

Dienstag, 13. März 2012

Linke: Kein Verkauf der NH

Hanau (pm/plr). Die Partei die Linke in Hanau und im Main-Kinzig-Kreis spricht sich in einer Mitteilung gegen den Verkauf der Nassauischen Heimstätte (NH) durch die Landesregierung. Der Kreisvorsitzenden der Linken, Jens Feuerhack, weist darauf hin, dass die Nassauische Heimstätte unter anderem in Hanau, Maintal, Großkrotzenburg, Erlensee und Gelnhausen noch im Besitz vieler Wohnungen sei. Feuerhack warnt: „Ein Verkauf hat für die Mieter höhere Mieten und den Aufschub von Modernisierungen zur Folge. Besonders betroffen davon sind viele Rentner sowie Migranten. Diejenigen, die erhöhte Mieten nicht mehr bezahlen können, werden aus ihren Wohnungen verdrängt. Die Stadtverbandsvorsitzende Michaela Block erinnert daran, dass in Hanau alleine die Linken entschieden gegen die Privatisierung der Nassauischen Heimstätte eingetreten sei. Für die Partei sei klar: Bezahlbare Wohnungen für alle werden gebraucht. Deshalb unterstützen die Linken die Unterschriftenkampagne des DGB und des Deutschen Mieterbundes sowie die Petition gegen den Verkauf. Darüber hinaus ruft die Partei dazu auf, am heutigen Dienstag um 19 Uhr die Mieterversammlung des DGB Maintal in der Maintalhalle in Maintal-Dörnigheim zu besuchen.“